



Der neu gewählte Elternbeirat.

Fotos: Ebnet



Madeline Querengässer ist neue Einrichtungsleiterin.

Richtige Entscheidung getroffen

Kindertagesstätte St. Stephan wird durch ein neues Team gestärkt

Gottfrieding. (ez) Froh und dankbar zeigte sich Bürgermeister Gerald Rost, dass die Johanniter die Trägerschaft in der Kindertagesstätte St. Stephan übernommen und sich damit das Hauptaugenmerk wieder auf die Geschehnisse rund um die Kinder richtet.

Und Einrichtungsleiterin Madeline Querengässer durfte sogleich ihr Team vorstellen, dass aktuell acht weitere Kräfte umfasst. Drei Gruppen, nämlich zwei Kindergarten-Gruppen mit 46 Buben und Mäd-

chen sowie eine Krippengruppe mit sechs Kindern, sind aktuell vor Ort. Wenn das Team durch weiteres erzieherisches Personal unterstützt wird, wird man die Kapazitäten entsprechend ausweiten und die Warteliste weiter abarbeiten. In der Sonnen-, Sternen- und Sternschnuppengruppe finden sich die Kinder, die im teiloffenen Konzept betreut werden. Betreut werden sie zu den Kernzeiten ab 8.30 Uhr, Abholzeit läuft je Buchungszeitfenster von 12.30 bis 16 Uhr. Der Früh-

dienst beginnt bereits um 7 Uhr. Nach dem Ankommen in den Gruppen, in denen das Freispiel im Vordergrund steht, leitet man über zum Morgenkreis. Es folgt eine Brotzeit in der Gruppe. Pädagogische Angebote folgen und natürlich ist auch das Spiel im großzügigen Garten fest verankert. Mittagessen wird angeboten, Geschichten gelesen und mehr. Die Kinder sollen feste Strukturen vorfinden. Schon in vielen Dingen ist die Handschrift des Teams um Madeline Querengässer

zu lesen. Für den Wohlfühlfaktor wurden Räume in Zusammenarbeit mit den Kindern umgestaltet und angepasst. Aktuell liegt der Bildungsschwerpunkt beim Thema Herbst, man arbeitet auf das St. Martins-Fest hin.

Elternbeirat gewählt

Für ein gutes Miteinander braucht es auch die Unterstützung vonseiten der Eltern. Tatkräftige Frauen haben sich bereit erklärt,

sich in das Amt des Elternbeirats wählen zu lassen. Das Gremium ist wichtiges Bindeglied zwischen den Eltern und dem Kinderhaus-Team. Madeline Querengässer dankte allen für ihre Bereitschaft, sich hier einzubringen.

Erste Vorsitzende ist Ramona Weickl, Stellvertreterin Maria Schallmeier. Die Kasse führt Marina Hornberg, Schriftführerin ist Claudia Rothlauf, als Beisitzerinnen sind Evi Grader und Bianca Reiser tätig. Eingebunden sind die Eltern aktuell auch im Rahmen einer Ideensammlung. Die Vorschulkinder sind derzeit auf der Suche nach einem Namen, mit dem sich die Gruppe identifizieren kann. Gruppenübergreifend trifft man sich hier jede Woche, aktuell probt man einen Laternentanz ein und gestaltet auch eine eigene Laterne. Im Team setzt man auf regelmäßige Besprechungen.

Vonseiten der Gemeinde bestätigte Bürgermeister Gerald Rost zusammen mit Stellvertreter Günther Meier und Geschäftsleiter Alexander Rößler, dass die Stimmen draußen dem Trägerwechsel recht geben. „Strahlende Gesichter“ sind der Lohn. Ein schwieriger Schritt für die Gemeinde, doch der neue Weg sei der richtige. Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Martin Steinkirchner und Sachgebietsleitung Kindereinrichtungen Sylvia Meyer dankten für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.